

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1888**

1.1.1888





1

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Januar 1888.

I. Quartal. 1. Abonnements-Vorstellung.

## Tell.

Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz . . . . .	Herr Bösch.
Gräfin Mathilde . . . . .	Frau Harlacher.
Wilhelm Tell,	} Schweizer . . . . .
Walther Fürst,	
Melchthal,	
Arnold, Melchthal's Sohn,	
Leuthold,	
Rudolph von Harras, Gesler's Vertrauter . . . . .	Herr Guggenbühler.
Hedwig, Tell's Gattin . . . . .	Fräulein Friedlein.
Gemmy, Tell's Sohn . . . . .	Fräulein Ruzek.
Ein Fischer . . . . .	Herr Rosenberg.
Gefolge Gesler's und der Gräfin.	
Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.	
Jäger. Soldaten.	

Tänze im 1. und 3. Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 3. Januar, I. Quartal, 2. Abonnements-Vorstellung.

**Coriolan.** Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, nach Tieck's Uebersetzung. Die Ouverture von Ludwig van Beethoven.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Durlach** u. **Pforzheim**: 10<sup>15</sup>,  
nach **Ettlingen** Stadt, **Kastatt**, **Baden** 10<sup>55</sup>,  
nach **Durlach**, **Bruchsal**, **Heidelberg** 9<sup>15</sup>,  
nach **Durlach**, **Bruchsal**, **Bretten**, **Stuttgart** 12<sup>02</sup>,  
nach **Durlach** **Dampfbahn**: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.  
} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,